

2. Die Buchführung und der Jahresabschluss

Inventur und Inventurverfahren



Quelle: Buchführung Macchiato, S. 27



Quelle: Buchführung Macchiato, S. 28

Inventur =

Wann?

- a) _____
- b) _____
- c) _____

Inventurverfahren:

| Stichtagsinventur | Verlegte Inventur | Permanente Inventur |
|---|---|--|
| | | • |
| <p>Abschluss-Stichtag 31. Dezember</p> <p>21. Dezember Fortschreibung</p> <p>10. Januar Rückrechnung</p> <p>Zeitraum der Bestandsaufnahme</p> | <p>31. Dezember</p> <p>1. Oktober Wertmäßige Fortschreibung</p> <p>28. Februar Wertmäßige Rückrechnung</p> <p>Zeitraum der Bestandsaufnahme</p> | <p>31. Dezember</p> <p>Ständige buchmäßige Bestandsfortschreibung nach Art und Menge</p> <p>Mit einmaliger jährlicher Kontrollinventur</p> |

Vereinfachungsverfahren:

- Vermögensgegenstände mit gleichbleibendem Wert (alle 3 Jahre)
- Vermögensgegenstände zu Gruppen zusammenfassen (gewogener Durchschnittswert)
- Mathematisch-statistische Verfahren (Stichprobe -> Hochrechnung
z.B. Wiegen eines Papierpaketes, Wiegen des Gesamtpaketes, Division des Gesamtgewichtes durch das Gewicht des Einzelpaketes ergibt die Anzahl der gewogenen Pakete.)

Inventar

| | | |
|---------------------------------|--|--|
| Inhalt des Inventars | <ul style="list-style-type: none"> • Das Inventar ist ein ausführliches Bestandsverzeichnis, gegliedert in Vermögen, Schulden und Reinvermögen (Eigenkapital). • Die Vermögenspositionen werden in Anlagevermögen und Umlaufvermögen (sich laufend änderndes Vermögen) gegliedert und nach steigender Flüssigkeit (Liquidität) geordnet. • Die Schuldenpositionen werden nach Fälligkeit in langfristige und kurzfristige Schulden (Verbindlichkeiten) gegliedert. • Siehe auch § 266 Gliederungsvorschriften zur Bilanz (2.3) | |
| Hinweise zu einigen Positionen: | <p>In der Fertigung (z.B. von Computergehäusen) unterscheidet man:</p> <p>Rohstoffe: Hauptbestandteile eines Produktes, z.B. _____</p> <p>Fremdbauteile: z.B.: _____</p> <p>Hilfsstoffe: Nebenbestandteile eines Produkts, z.B. _____</p> <p>Betriebsstoffe: für den Betrieb der Maschinen z.B. _____</p> <p>Unfertige Erzeugnisse: noch nicht fertiggestellte Produkte (Teilprodukte)</p> <p>Fertige Erzeugnisse: eigene Erzeugnisse auf Lager, die schon fertig sind</p> | <p>Forderungen a. LL (Lieferungen und Leistungen): offene, noch nicht vom Kunden beglichene Rechnungen</p> <p>Hypothekenschulden: Darlehen, abgesichert über eine Hypothek (Grundbucheintragung), i.d.R. langfristiges Darlehen.</p> |

Aufbau des Inventars

- A. Vermögen
- I. Anlagevermögen
 - II. Umlaufvermögen
- B. Schulden
- I. Langfristige Schulden
 - II. Kurzfristige Schulden
- C. Reinvermögen
- Vermögen
- Schulden
-
- = Reinvermögen (Eigenkapital)

Aufgabe 1:

Nach bestandener Ausbildung zum Fachinformatiker beschließen Petra Breuning und Markus Weber aufgrund ihrer reichhaltigen Kenntnisse im Bereich der PCs und Netzwerke sich mit der Firma netBUSINESS selbständig zu machen.

Dazu mieten sie in der Sanderstraße 27 in 97070 Würzburg einen kleinen Laden, der sowohl als Büro als auch Verkaufsraum dienen kann.

Von ihren Vorgängern können sie die Ladeneinrichtung im Wert von 5.000,00 EUR und Büroeinrichtung im Wert von 1.200,00 EUR übernehmen. Beide bringen ihre eigenen Laptops, im Wert von je 1.700,00 EUR, für Büroarbeiten in das Unternehmen ein.

Dazu kaufen sie noch einen gebrauchten GOLF Variant (WÜ-RT 1245) im Wert von 9.000,00 EUR.

Folgende Waren, die den Kunden angeboten werden können, haben sie bereits eingekauft: Zehn PC-Systeme zu je 700,00 EUR, sechs TFT xl zu je 500,00 EUR und vier TFT xxl Monitore zu je 600,00 EUR, drei Tintenstrahl- zu je 100,00 EUR und zwei Laserdrucker zu je 700,00 EUR sowie diverse Kleinmaterialien im Wert von 1.500,00 EUR.

Danach bleibt ihnen noch ein Bankguthaben bei der Sparkasse Mainfranken von 4.300,00 EUR und ein Kassenbestand von 600,00 EUR.

Um ihre Anschaffungen finanzieren zu können, haben Petra und Markus bei der Sparkasse Mainfranken ein Gründungsdarlehen in Höhe von 12.500,00 EUR aufgenommen.

Außerdem haben die beiden bei folgenden Firmen noch Rechnungen offen:

Maxdata GmbH 6.000,00 EUR, Belinea GmbH 1.800,00 EUR und

Hewlett Packard AG 2.900,00 EUR.

Petra und Markus müssen gemäß HGB (Handelsgesetzbuch) zu Beginn ihrer Geschäftstätigkeit ein Inventar aufstellen.

Wie hoch ist das Reinvermögen der Firma netBusiness?

| | | |
|---------------------------------|--|--|
| | | |
| A. Vermögen | | |
| I. Anlagevermögen | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| B. Schulden | | |
| I. | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| C. Ermittlung des Reinvermögens | | |
| | | |
| | | |
| Reinvermögen/Eigenkapital | | |

Übungsaufgabe zum Inventar:

Die Inventur des DVD-Herstellers Wagner & Co. in Schweinfurt stellte zum Ende des Geschäftsjahres am 31. Dezember folgende Werte fest:

| | Jahr | |
|--|------------|------------|
| | 1 | 2 |
| ___ Rohstoffe lt. Verzeichnis | 72.000,00 | 86.100,00 |
| ___ Fuhrpark lt. Verzeichnis | 387.500,00 | 397.600,00 |
| ___ Darlehensschulden | | |
| SPARDA Bank, Schweinfurt | 350.000,00 | 330.000,00 |
| Deutsche Bank, Schweinfurt | 200.000,00 | 124.000,00 |
| ___ Betriebs- und Geschäftsausstattung lt. Verzeichnis | 129.400,00 | 142.300,00 |
| ___ Kassenbestand | 3.110,00 | 5.970,00 |
| ___ Bebaute Grundstücke | 630.000,00 | 630.000,00 |
| ___ Hilfsstoffe lt. Verzeichnis | 56.700,00 | 49.600,00 |
| ___ Bankguthaben | 128.560,00 | 107.496,00 |
| ___ Forderungen | | |
| Wolfgang Maier, Würzburg | 87.810,00 | 102.760,00 |
| Wohnbau GmbH, Gerolzhofen | 112.400,00 | 12.000,00 |
| Industriebau, Haßfurt | 210.000,00 | 254.000,00 |
| Plastelin KG | 290.000,00 | 313.190,00 |
| ___ Verbindlichkeiten | | |
| ITConsulting Frey, Karlstadt | 47.000,00 | 53.000,00 |
| Pineapple GmbH, Würzburg | 237.000,00 | 219.000,00 |
| Thomson KG, Schonungen | 184.000,00 | 84.000,00 |
| BuenaLaVista, Würzburg | 10.000,00 | 198.000,00 |
| ___ Maschinen lt. Verzeichnis | 244.000,00 | 271.000,00 |



Aufgaben:

- a) Bringen Sie die oben aufgeführten Punkte in die richtige Reihenfolge, so wie diese im Inventar erscheinen sollen.
- b) Nach welchem Prinzip werden die Punkte "Vermögen" und "Schulden" jeweils geordnet?
- c) Unterscheiden Sie die Begriffe „**Inventur**“ und „**Inventar**“!

Zusatzaufgaben:

- d) Bei den Inventurarten unterscheidet man die Stichtagsinventur, die zeitlich verlegte Inventur, die permanente- und die Stichprobeninventur.
Welche Vorteile, aber auch welche Nachteile hat jedes dieser Inventurverfahren.
- e) Erstellen Sie für beide Jahre das Inventar des CD-Herstellers Wagner & Co. mithilfe eines Programmes, z.B. Microsoft Excel oder auch händisch.
- f) Welche Entwicklung können Sie feststellen?